

23. März 2001

LHStv. Liese Prokop feiert „Sechziger“

Rückblick auf sportlichen und politischen „Höhenflug“

Im sportlichen und im politischen Leben gleichermaßen äußerst erfolgreich, feiert Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop am Höhepunkt ihrer Karriere am 27. März ihren 60. Geburtstag. Dies ist Anlass für eine ganze Reihe von Geburtstagsfeiern, die jene Organisationen für sie veranstalten, denen sie in leitender Funktion angehört:

Der NÖ AAB feiert heute, 23. März, seine stellvertretende Landesobfrau.

Morgen, 24. März, feiert Liese Prokop ihren „Sechziger“ im Rahmen der Österreichischen Turn- und Sportunion, deren Präsidentin sie ist.

Am Montag, 26. März, lädt ihr Heimatbezirk Lilienfeld zu einer Geburtstagsfeier.

Die NÖ Hypobank ehrt Liese Prokop am 28. März im Rahmen einer weiteren Geburtstagsfeier.

Die offizielle Gratulation des Landes überbringt Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am 29. März im Millenniumssaal im NÖ Landhaus bei einer speziellen Feierstunde.

Liese Prokop wurde am 27. März 1941 als Beamtentochter in Wien geboren. Während des Krieges lebte die Familie in Korneuburg, seit 1945 in Tulln, wo der Vater Bezirkshauptmann war. Ihre Schulbildung absolvierte Prokop in Tulln. Sie verbrachte ein Studienjahr in den USA und studierte in Wien Leibeseziehung und Biologie. Sie ist mit dem Trainer Gunnar Prokop verheiratet und hat drei Kinder und zwei Enkelkinder.

Die sportliche Karriere Liese Prokops begann 1961. Sie war 50 Mal in verschiedenen Disziplinen der Leichtathletik Staatsmeisterin, 1967 wurde sie Akademische Weltmeisterin im Damen-Fünfkampf, 1968 errang sie die Silbermedaille bei den Olympischen Spielen, 1969 den Europameistertitel, im gleichen Jahr stellte sie einen Weltrekord auf.

Ihre politische Tätigkeit entwickelte sich aus einer sportlichen Vortragsreise quer durch Niederösterreich. 1969 begann ihre politische Karriere als Abgeordnete zum NÖ Landtag, 1981 wechselte sie in die NÖ Landesregierung und ist seit 1992 als erste Frau Landeshauptmannstellvertreterin in Niederösterreich. Zu den Sportagenden, die Liese Prokop selbstverständlich betreut, kommt eine große Zahl von Aufgaben im Bereich der Kulturförderung und des Sozialwesens. In ihre Wirkungszeit fällt beispielsweise der Ausbau der Landes-Pensionisten- und Pflegeheime, aber auch der Ausbau der kulturellen Infrastruktur vom Donaufestival bis zum Kulturbezirk St.Pölten und zur Kunsthalle Krems.

NK Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at